



LANDKREISBETRIEBE
NEUBURG – SCHROBENHAUSEN

Trenn-Mit-Info

Problem-Müll

Tipps zur Problem-Müll-Entsorgung

Landkreisbetriebe Neuburg-Schrobenhausen • Sehensander Weg 23 • 86633 Neuburg an der Donau • Tel. 08431/612-0 • www.landkreisbetriebe.de

Geschäftszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Das Wichtigste zuerst

Was versteht man unter Problem-Müll?

Als Problem-Müll gelten **chemische Stoffe** aus dem Haushaltsbereich, die **gefährlich, gesundheitsgefährdend oder schädlich** für Mensch und Umwelt sind. Bereits von Seiten seines Herstellers ist Problem-Müll deshalb in der Regel mit einem **Gefahrensymbol** (siehe Seite 6) gekennzeichnet. Beispiele für Problem-Stoffe finden Sie in unserem **Problem-Müll-ABC** auf der **Seite 3** dieser Trenn-Mit-Broschüre.

Wohin mit dem Problem-Müll?

In den **Märkten und Gemeinden** im Landkreis ND-SOB können private Haushalte Problem-Müll in haushaltsüblichen Mengen (bis max. 20 kg bzw. 20 l insgesamt) **zweimal im Jahr**, in den **Städten Neuburg und Schrobenhausen viermal im Jahr** an der mobilen **Problem-Müll-Sammelstelle** abgeben. Die genauen Abgabezeiten können Sie sich **im Internet** unter www.landkreisbetriebe.de/entsorgung/problemuell/problemuell ausdrucken, sich in Ihren persönlichen Kalender in das Smartphone laden (mit der Möglichkeit der Erinnerung) oder bei den Landkreisbetrieben unter Tel. 08431 / 612-0 erfragen.



[Hier geht's zur Abfall-App](#)

Wo entsorgen Gewerbetreibende ihren Problem-Müll?

Gewerbebetriebe sind für die **Entsorgung** ihrer schadstoffhaltigen Produkte **selbst verantwortlich**. **Selbstanlieferungsmöglichkeit** besteht bei der Gesellschaft zur Entsorgung von Sondermüll in Bayern: **GSB in Baar-Ebenhausen**, die Annahmebedingungen und Gebühren erfragen Sie unter Tel. 0 84 53/ 91-0. **Private Sondermüllentsorger und -transporteure** finden Sie in den „Gelben Seiten“ oder erfragen Sie bei der Abfallberatung (Tel. 08431 / 612-222).

Wie können Sie Problem-Müll vermeiden?

Grundsätzlich stellt sich die Frage, ob eine Anschaffung **schadstoffhaltiger Produkte** überhaupt notwendig ist. Kann man ganz darauf **verzichten** oder wenigstens auf eine **unbedenklichere Alternative** zurückgreifen? Nicht immer sind umweltfreundlichere Mittel teurer. Viele verschiedene **Spezialreinigungsmittel** können meist durch einige wenige altbekannte, harmlose Hausmittel, zum Beispiel **Essig, ersetzt werden**. **Chemikalien** lassen sich gerade im Haushalt meist ganz **durch mechanische Verfahren ersetzen**, zum Beispiel Einsatz einer **Saugglocke** oder einer **Rohrspirale** statt einem Abflussfrei.

Produkte, die im Vergleich zu herkömmlichen Mitteln weniger Schadstoffe enthalten, zum Beispiel **umweltfreundliche Lacke**, sind häufig am „**Blauen Umweltengel**“ zu erkennen. Wer bereits vor dem Einkauf die benötigte Anstrichmenge errechnet, spart zudem noch bares Geld. Und nicht jede Blattlaus muss gleich vergiftet werden. In vielen Fällen können Schädlinge „**biologisch**“ bekämpft werden. Benutzen Sie statt Wegwerfbatterien **wiederaufladbare Akkus** oder noch besser **Geräte mit Netzanschluss**.

Durch den **Verzicht auf schadstoffhaltige Produkte** reduziert sich nicht nur der **Aufwand für die sichere Entsorgung in Spezialanlagen**, wie Sondermüllverbrennung und -deponie, sondern auch die **Belastung für Ihre Gesundheit**.

Das gehört zum Problem-Müll

Problem-Müll-ABC

A

Abbeizmittel
Antibeslagmittel
Ätzlösungen

B

Backofen-, Grillreiniger und Herdputzmittel
Bitumen (soweit noch nicht ausgehärtet, flüssig)

C

Chemikalien aller Art

D

Desinfektionsmittel
Düngemittelreste

E

Energiesparlampen (bitte nicht zerbrechen, quecksilberhaltig)
Entfärbler
Entkalker

F

Farbverdünner und -entferner (z. B. Terpentin)
Feuerlöscher
Fleckenentferner
Fotochemikalien (getrennt nach Fixierer und Entwickler)
Fußbodenreiniger (soweit säuren- oder laugenhaltig)

G

Gifte
Grillanzünder

H

Haarfärbemittel
Härter
Heizölreste (z. B. von Ölöfen)
Holzschutzmittel und -lasuren

I

Imprägniermittel
Insektensprays

K

Kitte u. Spachtelmassen (soweit noch nicht ausgehärtet, lösemittelhaltig)
Klebstoffe (soweit noch flüssig, lösemittelhaltig)
Kühlakkus/-beutel

L

Lacke (soweit noch flüssig, lösemittelhaltig)
Lampenöle
Laugen

LED-Lampen

Lederpflegemittel

Leuchtstoffröhren (bitte nicht zerbrechen, quecksilberhaltig)

Lösemittel (Benzin-, Spiritus-, Aceton- oder Isopropanolreste)

M

Metallputzmittel
Möbelpflegemittel
Mottenschutzmittel

N

Nagellack/-entferner
Natrium-, Metall- und Quecksilberdampfampen (bitte nicht zerbrechen)
Nitroverdünnung

P

PU-Schaumdosen mit Inhalt (besser: zum Handel, Rücknahmeservice: www.pdr.de/pu-schaumdosen-recycling)
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
Pinselfeuchtmittel
Politur

Q

Quecksilberhaltige Thermometer, Schalter, etc.

R

Reiniger (soweit säure- oder laugenhaltig)
Rohrreiniger
Rostschutzmittel

S

Säuren
Scheibenentferner
Schimmeltötungsmittel
Schmiermittel
Solariumbankröhren (bitte nicht zerbrechen, quecksilberhaltig)
Spraydosen mit FCKW

T

Trockenbatterien inkl. Akkus und Knopfzellen, Blei-Gel- und Blei-Vlies-Akkus bis max. 4 kg/Stück (besser: zum Handel, Rücknahmepflicht)

U

Unkrautvertilgungsmittel
Unterbodenschutz
UV-Strahler (bitte nicht zerbrechen, quecksilberhaltig)

W

WC-Reiniger



Problem-Stoffe (wie z. B. Reste von säure- oder laugenhaltigen Reinigern, lösemittelhaltigen Farben und Lacken, Schmiermitteln und PU-Schaumdosen mit Inhalt) dürfen aufgrund ihrer Gefährlichkeit nicht in der Restmüll-Tonne entsorgt werden.

Sie sind gesondert bei der mobilen Problem-Müll-Sammelstelle abzugeben.

Was Sie anderweitig entsorgen sollten

Das gehört nicht zum Problem-Müll

... sondern an folgende Annahmestelle

HAUSHALTSABFÄLLE ...

Medikamente (bitte nach Möglichkeit wegschließen!),
Wand-/Dispersionsfarbe (bitte eintrocknen lassen oder
mit Sägemehl binden!), eingetrocknete Lack- und
Kleberreste, Pinsel, Körperpflegemittel, Kosmetika,
Waschmittelreste, Tenside, Glühbirnen, Halogen-
Glühlampen, Infusionsschläuche, Spritzen
(durchstichsicher verpacken!), Kerzen-/Wachsreste,
Resttonerbehälter (staubdicht verpacken!)

Speiseöle und -fette (in Papier eingewickelt bzw.
aufgesaugt)

SONSTIGES ...

Heizöltank mit Öl-/Schlammresten

Nachtspeicheröfen (enthalten Asbest, künstliche
Mineralfasern, PCB und Chromat, bitte nicht selbst
zerlegen!)

Mineralöl, Ölfilter, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit,
Reifen, Motoren und andere ölbehaftete Teile vom Kfz,
Druckgasflaschen

Kfz-Batterien

Tierkadaver

Munition, Sprengkörper, Pfeffersprays,
Wühlmauspatronen

Feuerwerkskörper

... AB

in die Restmüll-Tonne oder zugelassene Restmüll-Säcke
(Nähere Infos siehe Trenn-Mit-Info [„Abfallgebühren“](#))

in die Biotonne, bei Eigenkompostierung: in die Restmüll-
Tonne oder zugelassene Restmüll-Säcke (Nähere Infos
siehe Trenn-Mit-Info [„Biotonne“](#) bzw. [„Abfallgebühren“](#))

... AB

von Tankreinigungsfirmen reinigen und evtl. auch gleich
entsorgen lassen (Adressen siehe "Gelbe Seiten" oder
unter [Private Abholdienste](#))

transportable Nachtspeicheröfen unzerlegt und
staubdicht verpackt auf einer Palette zum Wertstoffhof
Sehensander Weg (Nähere Infos unter
www.landkreisbetriebe.de/entsorgung/elektronikschrott), nicht transportable Nachtspeicheröfen von
Fachfirmen vor Ort abholen bzw. demontieren lassen
(Adressen unter: [Private Abholdienste](#))

zum Fachhandel oder zu privaten Entsorgungsbetrieben
(Adressen siehe "Gelbe Seiten" oder unter [Private Abholdienste](#))

Wertstoffhof Steingriff, Sehensander Weg oder zum
Fachhandel

zum Tierarzt oder zur Tierkörperbeseitigung

Funde nicht berühren, sondern der Polizei melden!

in die Restmülltonne (vorher gut wässern und in stabiler
Plastiktüte fest verknotet verpackt!) oder zugelassene
Restmüllsäcke

Bild in Bearbeitung

Wandfarben können mit geschlossenem Deckel ohne Probleme bis zu 5 Jahre aufbewahrt werden. Sind sie jedoch kaputt (zu erkennen am fauligen Geruch) gehören sie nicht zum Problem-Müll, da sie keine Lösemittel enthalten.

Sie werden eingetrocknet oder mit Sägemehl oder Ähnlichem gebunden über die Restmüll-Tonne oder zugelassene Restmüll-Säcke entsorgt. Die entleerten Farbeimer geben Sie bitte in Ihre Gelbe Tonne.

Was Sie anderweitig entsorgen sollten

**Das gehört nicht
zum Problem-Müll**

**... sondern
an folgende Annahmestelle**

WERTSTOFFE ...

Heizöltank (gereinigt!), Ölöfen u. -fässer (restentleert!), Blei, leere Tonerkartuschen

... AB

zu Ihrem Wertstoffhof (Nähere Infos siehe Trenn-Mit-Info [„Wertstoffhöfe“](#))

LEICHTVERPACKUNGEN ...

Leere Lack- und Spraydosen, Farbeimer (pinselrein!)
restentleerte Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter (z. B. Spritzmittelkanister, PU-Schaumdosen)

... AB

in Ihre Gelbe Tonne (Nähere Infos siehe Trenn-Mit-Info [„Gelbe Tonne“](#))
zum Hersteller und Vertreiber (Rücknahmepflicht!) **

ELEKTRONIK-SCHROTT ...

Kühlschränke, Gefriertruhen, usw. (enthalten umweltschädliches FCKW, bitte nicht beschädigen!), Radio- u. Fernsehgeräte, PC's, Telefone, Föhne, Rasierer, usw.

... AB

zu Ihrem Wertstoffhof

MINERALWOLLE, ASBESTZEMENTABFÄLLE, BE- LASTETER ERDAUSHUB U. MINERALSTOFFE ...

Schamottsteine, Mineralwolle, Eternitblumenkästen/-platten, usw. (Staub krebserregend, bitte Staub vermeiden u. staubdicht verpacken!)*

... AB

zur Reststoffdeponie Eberstetten (Nähere Infos unter Tel. 0 84 41/73 52, Mo. von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr sowie Fr. von 8.00 bis 11.00 Uhr) oder zu privaten Entsorgungsbetrieben (Adressen siehe "Gelbe Seiten" oder unter [Private Abholdienste](#)).

BAUSCHUTT ...

Zement-, Gips- und Putzpulver

... AB

Privathaushalte zu Ihrem Wertstoffhof (bitte vorher mit Wasser aushärten lassen!)

* Weitere Maßnahmen bezüglich des Gesundheits- und Arbeitsschutzes finden Sie auf unserer Internetseite unter www.landkreisbetriebe.de/entsorgung/bauschutt/bauschutt

** Für leere Behältnisse von Pflanzenschutzmitteln gibt es organisierte Rückgabetermine an bestimmten Sammelstellen. Termine/Annahmestellen unter www.pamira.de

Für Behälter mit Resten von unbrauchbar gewordenen Pflanzenschutzmitteln und sonstigen Chemikalien aus der Landwirtschaft gibt es ebenfalls organisierte Rückgabetermine an bestimmten Sammelstellen. Diese Termine und Annahmestellen finden Sie unter www.pre-service.de

Für gebrauchte PU-Schaumdosen finden Sie hier die nächste Annahmestelle: www.pdr.de/pu-schaumdosen-recycling



Werden festgebundene Asbest-Zementabfälle (wie z. B. Eternitplatten, etc.) nicht mehr für den ursprünglichen Zweck verwendet, müssen Sie ordnungsgemäß entsorgt werden. Aber auch für sie ist die Problem-Müll-Sammlung nicht die richtige Anlaufstelle. Da alte Eternitplatten krebserregende Fasern freisetzen können, sind sie unter Berücksichtigung der geltenden Abbau- und Transportvorschriften (Bruch vermeiden, in reißfeste Folie bzw. in Big-Bags verpackt) auf der Deponie Eberstetten gesondert zu entsorgen.

So läuft alles ohne Probleme

Bitte beachten Sie:

1. Geben Sie **Problem-Stoffe** möglichst im **Originalbehälter** ab oder **kennzeichnen Sie die Behälter** entsprechend. Das erleichtert die richtige Zuordnung. **Schütten Sie Reste** von schadstoffhaltigen Produkten **nicht zusammen**. Es kann zu gefährlichen chemischen Reaktionen kommen.
2. Lassen Sie den Problem-Müll **nie unbeaufsichtigt am Straßenrand** stehen, bis das Giftmobil kommt. Dadurch gefährden Sie die Umwelt und vor allem spielende Kinder. Wer sich so verhält, muss mit einer **Strafanzeige** rechnen.
3. Übergeben Sie Problem-Abfälle **stets persönlich dem anwesenden Fachpersonal**. Dadurch können Schwierigkeiten bereits im Vorfeld ausgeräumt werden und Beratungen sind ebenfalls möglich.
4. **Problem-Abfälle** können nur in **haushaltsüblichen Mengen** angenommen werden. **Bis max. 20 kg bzw. 20 l Schadstoffe** können **je Haushalt** insgesamt abgegeben werden (bei Leuchtstoffröhren bis zu 5 Stück, Solariumröhren bis max. 20 Stück, Heizölreste bis 5 l, Pflanzenschutzmittel bis 5 l und Fotochemikalien bis 10 l). **Bitte keine Behälter über 20 l Fassungsvermögen anliefern**.
5. Sollten beim Kauf eines Hauses „Altlasten“ auftauchen oder sich über Jahre **größere Mengen an Problem-Stoffen** angesammelt haben, wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung. **Für diese Spezialfälle** werden dann im **Einzelnen Regelungen** getroffen.
6. Falls **Gasentladungslampen** (Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, etc.) **zu Bruch** gegangen sind, sollten Sie **besondere Maßnahmen ergreifen** (sofort lüften, Scherben fachgerecht aufnehmen und entsorgen), um eine **Gesundheitsgefährdung** auszuschließen.***

*** Nähere Informationen, was Sie bei Lampenbruch tun sollten, finden Sie auf unserer Internetseite unter www.landkreisbetriebe.de/entsorgung/elektroniksrott

Die Infostellen auf einen Blick

Wie können wir Sie beraten?

An-/Ab- und Ummeldungen von Restmüll- und Bioabfalltonnen erledigen Sie bitte bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder bei den **Landkreisbetrieben**, **Info-Telefon 0 84 31 / 612 -122**.

Entsprechende Formulare finden Sie auch im Internet unter www.landkreisbetriebe.de/rund-um-die-tonne/an-und-abmeldung

An-/Ab- und Ummeldungen von Gelben Tonnen erledigen Sie bitte bei der **Fa. Veolia** unter der Telefonnummer 08456 / 91837-0 oder per Mail an de-ves-info-grossmehring@veolia.com.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Kompostanlagen sowie die Termine für die Problem-Müll-Entsorgung erfahren Sie aus der Tageszeitung, bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung, im Aushang der Wertstoffhöfe, bei den **Landkreisbetrieben unter der Tel. 08431 / 612-0** und unter www.landkreisbetriebe.de.

Restmüll-Säcke erhalten Sie bei den Landkreisbetrieben, den Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie auf jedem Wertstoffhof.

Abfallberatung (Was kann wo abgegeben werden?) erhalten Sie bei den **Landkreisbetrieben unter der Tel. 08431 / 612-0 (nur einfache Auskünfte!) sowie Tel. 08431 / 612-222 (auch schwierige Auskünfte!)** oder im Internet unter www.landkreisbetriebe.de/rund-um-die-tonne/abfall-abc

Wir helfen Ihnen gerne!